

Richtigstellung zum Artikel „Ein sanfter Kämpfer“ von Thorakit Treichel in der Berliner Zeitung vom 6.9.2011, S. 17

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für den freundlichen Artikel über die Überreichung des Bundesverdienstkreuzes durch die Senatorin für Gesundheit, Frau Katrin Lompscher. Am Schluss geht die Autorin auf meine Forderung nach Verbot der zwangsweisen Verabreichung von Psychopharmaka ein, um abschließend zu schreiben:

„Ob er denn auch gegen den Maßregelvollzug für Straftäter sei, will die Senatorin wissen. In dieser Frage muss Lehmann einräumen, dass es manchmal ohne Zwang nicht geht.“ Diese Darstellung erweckt den irreführenden Eindruck, ich würde psychiatrische Gewalt gegen gerichtspsychiatrisch Untergebrachte für gerechtfertigt halten. Gesagt habe ich, dass ich den Schutz der Gesellschaft vor Menschen, die emotional bedingt Straftaten begehen, sehr wohl bejahe. Allerdings halte ich die zwangsweise Verabreichung von Psychopharmaka auch an diese Personengruppe für antitherapeutisch und verfassungswidrig.

Ich bitte Sie, den fettgedruckten Textteil als Richtigstellung oder Leserbrief abzudrucken.

Freundliche Grüße
Dr. h.c. Peter Lehmann